

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 71.

Freitag den 25. März

1870.

Königliche Schauspiele.

Freitag den 25. März 1870:

VI. Symphonie-Concert.

Programm.

5537

Erster Theil:

1. **Symphonie in G-moll** von W. A. Mozart.
2. **Arie aus „Die Schöpfung“** von J. Haydn, gesungen von Fr. Köffler.
3. **Ouverture zu „Ein Sommernachtsstraum“** von F. Mendelssohn-Bartholdy.
4. **Arie aus „Euryanthe“** (Glücklein im Thale) von E. M. von Weber, gesungen von Fr. Köffler.

Zweiter Theil:

5. **Symphonie Nr. 7. (A-dur)** von L. van Beethoven.

Bekanntmachung.

Der im Stadtwald-Distrikt Geisheid liegende, von der alten Schwalbacherstraße nach der Fasanerie führende Weg ist auf der Strecke vom alten Pulverhanje bis zu dem ihn durchschneidenden Clarenthal und Adamsthal verbindenden Weg für sämtliches Fuhrwerk bis auf Weiteres abgesperrt und ist das Befahren dieser Strecke bei Geldstrafe bis zu drei Thalern untersagt.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Der neu aufgestellte Bebauungsplan von der Stadt Wiesbaden ist vom Montag den 23. d. Mts. ab vierzehn Tage lang zu Jedermanns Einsicht bei der unterzeichneten Polizei-Direction während der gewöhnlichen Geschäftsstunden ausgelegt.

Wiesbaden, den 24. März 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf Mittwoch den 27. April d. Js. anberaumte Christian Paud'sche Immobilien-Versteigerung aufgehoben worden ist.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. April l. J. Nachmittags 3 Uhr wird im Sitzungs-Saale des unterzeichneten Amtsgerichts (Stube 1) das den Eheleuten Joseph Segner und dem Friedrich Weismüller und seinen Kindern hier zugehörige, auf der Hochstätte in hiesiger Stadt gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Stalle und Hofraum, zu 2400 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Gutsverpachtung.

Samstag den 26. d. M. Morgens 10 Uhr kommen folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarkung Wiesbaden bei unterzeichneter Stelle zur anderweiten Verpachtung:

- 1) 66 Ruthen 26 Schuh Acker hinter Ueberhoben 1. Gewinn zw. Heinrich Seib und Reinhard Faust, mit 2 Bäumen;
- 2) 71 Ruthen 33 Schuh Acker auf den Rödern 2. Gewinn zwischen H. C. Bura und Beyerle, mit 10 Bäumen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Königl. Domänen-Mentamt.
Reichmann.

297

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen

- a) in dem Rathhause dahier:
2 alte Scheuertborflügel,
400 „ Reiserbesen und
- b) am Triftweg vor der Riesgrube des Anton Seib:
1 nußbaumner Werthholzstamm

versteigert werden.

Der Anfang wird in dem Rathhause gemacht.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister.
Panz.

Widerruf.

Die auf Montag den 23. d. Mts. ausgeschriebene Mobilien-Versteigerung der Frau Revisor Schmidt Wwe. dahier, Wilhelmstraße 8, findet nicht statt.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5548

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen vor dem Hause Saalgasse 9 Fenster, altes Bauholz, 3 Wassersteine und Sandsteinplatten u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5448

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause Seife, Stärke, 3 Ballen Kaffee, eine Partie Streich-Feuerzeug, Zunder, Stearin Lichter, Cichori, Schiefertafeln, 100 verschiedene Säde u. u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5546

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Jean Heil Wittwe von hier ihre an der Wiesbaden-Schiersteiner-Chaussée hiesiger Gemarkung belegene Erbleih-Mühle, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohn- und Mühl-Gebäude 25 1/2' lang und 15' tief,

b) einem Anbau 59 $\frac{1}{2}$ ' lang und 28 $\frac{1}{2}$ ' tief,
 c) einem Nebenbau 47' lang und 16' tief,
 d) einer Scheune 69' lang und 31' tief,
 e) einem Stallbau 38 $\frac{1}{2}$ ' lang und 8 $\frac{1}{2}$ ' tief,
 f) einem Stallbau 110' lang und 22 $\frac{1}{2}$ ' tief,
 g) dem Hofraum von 26 Rth. 92 Sch., sodann
 dem Garten von 24 Rth. 86 Sch.,
 der angelegenen Wiese von 1 M. 13 Rth. 92 Sch.,
 sowie ihre sämtlichen in ca. 30 Morgen bestehenden Feldgüter
 hiesiger Gemarkung, in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich
 versteigern lassen.

Wiebrich, den 18. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Groß.

5432

Holz-Versteigerung.

Montag den 28. März d. Js., Morgens 10 Uhr anfangend,
 werden in den Ehrenbacher Gemeindevewaltungen folgendes Gehölz
 versteigert:

I. Distrikt Zugmantel an der Chaussee:

277 lärchene Stämme von 2162 Cubitfuß,
 5 " Gerüststangen,
 19 Kasten kiefernes Holz,
 1375 kieferne Wellen;

II. Distrikt Spitzwald:

2 rothtannene Stämme von 17 Cubitfuß,
 11 " Gerüststangen,
 40 " Hopfenstangen,
 650 " Bohnenstangen,
 30 Kasten kiefernes Holz,
 2500 kieferne Wellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Zugmantel gemacht.
 Ehrenbach, den 18. März 1870. Der Bürgermeister.

149

Wittich.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 12. April c., Morgens 9 Uhr anfangend, werden
 im Eltviller Stadtwald, Distrikt Kausch:

155 Stück eichene Baustämme, zusammen 9560 Cubitf.
 haltend,

versteigert.

Bemerkt wird, daß die Stämme durchschnittlich brauchbar und
 viele dabei sind, welche mehr als 150—200 Cubitfuß und
 darüber halten.

Eltoille, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
 Bott.

57

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag
 den 25. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
 folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 60 Duzend Teller, 20 Duzend Tassen, eine
 Punschbowle, 4 Duzend Platten, 12 Duzend
 Dessertteller, 2 Services, 24 runde Platten,
 2 Services, 3 Duzend glatte Platten,
- b) $\frac{1}{2}$ Stück Wein,
- c) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
 Schumann.

391

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine
 hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren
 mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden u.
 werden billig abgegeben. Näh. Exped. 4958

Ein zweithüriger **Küchenschrank**, eine große zweischläfige
 Bettlade mit Strohmattlage und Unterbett sind zu verkaufen
 Schillerplatz 3 im 3. Stod. 5473

Notizen.

Heute Freitag den 25. März, Vormittags 9 Uhr:
 Mobilien-Versteigerung der Frau Breß Wittwe, Kirchgasse 8.
 (S. Tgbl. 70.)

Vormittags 10 Uhr:

Mobilien-Versteigerung der Frau Rentmeister Wiesel Wittwe,
 Dambachthal 4. (S. Tgbl. 70.)

Versteigerung der Effekten des dahier verstorbenen Ernst Glau
 aus Offenbach, auf dem Bureau der Königlichen Polizey-
 Direction. (S. Tgbl. 70.)

Große Mobilienversteigerung
 des Herrn **Sulzer** dahier,
 Burgstraße No. 10. 4523
Heute Fortsetzung derselben.

Grosse Wein-, Champagner- und Liqueur-Versteigerung.

Unmittelbar nach der Mobilienversteige-
 rung des Hrn. Sulzer, gr. Burgstraße 1
 dahier, und zwar **Freitag den 25. d. Mts.**
Morgens 10 Uhr anfangend, läßt derselbe seine
Weinvorräthe, bestehend in:

Bordeaux-Weinen, St. Julien, Chateau
 Margaux, Chateau-Lecoville, verschiedenen
 franz. Champagnern und moussirenden Rhein-
 weinen, Ungarweinen: Odenburger, Ruß-
 Ausbruch, Tokayer-Ausbruch, Menescher
 Ausbruch, verschiedenen Liqueuren und Pun-
 essenzen, sowie feinen Cognacs,
 gegen Baarzahlung versteigern.

Jalousien,

in hübscher grüner Farbe, derart construirt, daß dieselben
 leicht zu handhaben sind, und das Schließen, Sitzbleiben
 gar nicht verkommt, liefert äußerst dauerhaft zu bedeutend
 gesetzten Preisen

Die Fabrik von **Müller-Hamm**
 Grefeld.

NB. Das Anschlagen wird billig besorgt und garantirt
 die geringste Kleinigkeit 2 Jahre.

Mehrere **Lichttaubchen** zu verkaufen Metzgergasse 31. 5474

Ein **Mitteler** zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht; daselbst
 ein Pianino-Kasten billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5475

In Mosbach bei **Friedrich Hassenbach**
 einpänniger gebrauchter **Wagen** zu verkaufen.

Ein **Strohfaß** mit Kopfteil, 2 lackirte Bettstellen mit Sp-
 federrahmen, 1 Kleiderschrank und eine Kommode sind billig
 verkaufen Langgasse 3.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute täglich Sprechstunden von Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr in meinem Hause, **Schükenhoffstraße 3.**
Wiesbaden, den 17. März 1870.
4886 **Dr. Kirsch**, homöopathischer Arzt.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Neu angekommen!

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehle mein reichhaltiges Lager von:

Echarps, Binden, Cravatten, seidene Foulards und Cachenez;

Feilte und wollengestrickte Herrn- und Damen-Artikel, sowie wollene und baumwollene Jacken und Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, wollene und leinene Hemden, leinene Stragen und Manschetten für Herrn und Damen, Glace- und Sommerhandschuhe, Corsetten, Hosenträger, Strumpf-, Leder- und Gummigürtel u.;

Regenschirme, Alpaca, guter Qualität, von 2 fl. 15 fr. an;

Wiener Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums, von den billigsten bis zu den hochfeinsten;

Reise-Requisiten aller Arten;

Pariser Bijouterie (Imitation), das Neueste in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Nadeln, Ketten u.;

Wiener Meerschamwaaren;

Spazierstöcke von 18 fr. an bis zu den feinsten;

Parfümerien und Kämme, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten;

Kinder-Spielwaaren. Hauptsächlich bringe ich mein Puppen-Lager in Erinnerung.

Sämmtliche Waaren empfehle zu realen und äußerst billigen Preisen. 4147

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Leihhausstarator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14. Sinterhaus. 290

Drei Glaschränke

mit Schiebsfenster und eine schöne Theke mit 12 Schubladen sind billig zu verkaufen bei **Ph. Seebold**, Kirchgasse 4. 4976

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare sämmtlich gewogen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe dajelbst zu haben; auch werden dajelbst alle Strick- und Häfelarbeiten angenommen und billig und schön ausgeführt. 376

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Nerostraße 40. 4789

Frische Bratbückinge

bei **Chr. Ritzel Wwe.**

5341

Giftsries Präparat

zur sicheren Vertilgung der

Ratten und Mäuse

à Schachtel 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von
268 **Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Die Düngerausfuhrgeellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. **J. Blum**, Heleneustr. 24. **H. Dörr**, Mauergasse 15. **K. Burt**, Rheinstraße 36. **H. M. Burt**, Herrnhutgasse 4. **H. Babor**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Schwalbacherstraße 1. **W. Kimmel**, Saalgasse 2. **Aug. Womberger**, Moritzstraße 7. **K. Berger**, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwalbacherstraße 51, und **Jr. Burt**, Langgasse 21. 279

Asphaltfilzbedachungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gail**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Eine große Auswahl **Ruß-Blusen** mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Ein starkes, 2 1/2" dickes **Thor** (dreiflüglig) von 8' 4" Breite und 12' 4" lichter Höhe, mit Oberlicht und schwerem Beschlag, ist zu verkaufen bei **Heinrich Koch**, Maurermeister, 5428 Wellrißstraße 14.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Brühhafer ist zu beziehen Hochstraße 28. 5232

Drei gute **Bienenstöcke** sind zu verkaufen. Näheres große Burgstraße 2. 5291

Erste Qualität buchenes und fichtenes **Scheitholz** zu ermäßigten Preisen zu verkaufen Friedrichstraße 16. 5432

Nöderstraße 19 ist **Dürrholz** billig zu verkaufen. 5317

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nicolai**, Steingasse Nr. 23. 5305

Ein schöner **Gjel** mit Sattelzeug steht billig zu verkaufen Frankfurterstraße 1 in Darmstadt bei **Georg Strauß**. 5434

Ein eisernes **Thor** zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 3. 4870

Kanarienvögel, Holländer, 24 Stück, nebst einer schönen **Gede** werden billig abgegeben. Näh. in der Exped. 5336

Fenster in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 11. 5328

Wellrißstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Buch-Arbeiten** und **Kleider** auf das Geschmacksvollste und Modernste angefertigt. 14



Markt 10.

5484

Heute treffen ein:

Frische Cabliaue, Seezungen (Soles) per Pfund 42 fr., vorzügliche Kieler Sprott, lebende Hechte, Karpfen und Aale, schöne Bratbückinge.
A. Schirmer.

Geräucherten Rheinlachs

im Ausschnitt empfiehlt

5487

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Kieler Sprotten

sind ganz frisch eingetroffen bei

5433

A. Schirmer, Markt 10.

Aechte Monikendamer Bratbückinge

per Stück 2 fr. bei

5417

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

3 fr. per Stück Holl. Käringe 3 fr. per Stück
5135 bei **H. Philipp, Michelsberg 3.**

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist frisch eingetroffen bei

5420

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Bester Fruchtzucker

ist wieder zu haben bei

5493

H. Wenz, Conditoren, Spiegelgasse 4.

Unterzeichneter empfiehlt **feinstes Sauerkraut** per Pfund 3 fr., **Zuckerrübenkraut** 7 fr., **feinstes Apfelselge** 16 fr., sowie verschiedene Sorten Brod zu 14, 15 und 17 fr.

C. Ebenig, Ludwigstraße 12.
5372

Zur Conservirung der Haare empfehle **ächtes Doppelt-Alettenwurzel-Öel** (kein Schwindel) per Flacon 18 und 30 fr. von Apotheker Mayer in Stuttgart, sowie dessen bekannte **Eispommade, Glycerinseife** und sonstige Toilette-Artikel in besten Qualitäten billigst.
J. B. Weil, Webergasse 34. 4075

Binger Kalk,

gemahlen, in Säcken von 100 Pfund, ist wieder angekommen bei

5504

J. B. Willms in der Waage.

Aecht englische Stiefelwische

in Dosen à 2 1/2 und 1 1/2 Sgr. Dieses neue Product gibt einen schönen, tiefschwarzen Glanz und schützt in Folge ihres Paraffin- und Glycerinhalts das Leder gegen Springen und Austrocknen. Es empfiehlt dieselbe

323

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Oelfarben und Fussbodenlack,

zum Anstrich fertig und schnell trocknend, empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ed. Weigandt, Langgasse 29. 5199**

Dörrfleisch 24 fr. pr. Pfd. bei **Nicolai, Steing. 23. 5422**

Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 fr. und 1 fl. **Colonial-Meliss im Brode** à 16 3/4, 17 und 17 1/2 fr. **feinste Raffinade** per Pfund 18 fr., sowie **Julienne** per Pfd. 32 fr., **Kartoffel-extract** per Pfd. 12 fr. empfiehlt

Hermann Bühl,

5281

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/2 Flasche 4 1/2 fr.
Wiener Bier " " à 9 " " 1/2 " 5 "
Erlanger Bier " " à 10 " " 1/2 " 6 "
Bayreuther Bier " " à 10 " " 1/2 " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert.
empfehlen

J. & G. Adrian,

650

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 30

Musverkauf

von Spirituosen, Weinen und Cigarren

In dem Laden **Taunusstraße No. 19** werden zu äußerst billigen Preisen die noch vorhandenen Waaren ausverkauft.

Rauenthaler 68r Wein per Flasche 10 Sgr.; auch wird derselbe im größeren Quantum abgegeben. Näheres bei **5344 Carl Eisenmenger, Hochstraße 26.**

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr. Kalbfleisch 12 fr.

fortwährend zu haben bei

Mezger Hartmann, Saalgasse 4. 501

Fußbodenlack.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, geruchlosen Fußbodenlack in beliebiger Färbung — ein Besserer derart wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bester Qualität, billigt, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

5177

Ed. Schellenberg, Neugasse 1.

Louisenstraße 16 im dritten Stock sind wegen Wohnungs-Veränderung allerlei **Haus- und Küchengeräthe**, worunter ein Küchenschrank und eine nußbaumene Wiege, zu verkaufen. 543

Ein **Bett**, nußbaumenes Holz, mit Sprungrahme, Matratze, Kissen und Plumeaux ist zu 65 fl. zu verkaufen; desgleichen 6 Stühle. Näheres bei der Expedition d. Bl. 547

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land übernimmt ein in diesem Fach kundiger Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Empfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden. Näheres Expedition. 547

Thee-Lager

von Hermann Nühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, empfiehlt Congo, Soukong, fein und extrafein, Pecco mit Blüten, los und in 1/4-Pfd.-Paquetten, zu den billigsten Preisen, sowie

Chocolade

aus der Fabrik von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu Original Fabrikpreisen und bei Abnahme von 25 Pfund mit demselben Rabatt, wie bei der Fabrik. 5282

Nichelsberg J. C. Reiper, Nichelsberg

empfehl: **Julienne** (franz. Suppenkraut), **Kartoffel-Extract**, ital. und **deutsche Macaroni**, **Eiergemüse** und **Suppen-nudeln**; ffr. franz. **Salatöl**, altes **Lampen-** und **Rüböl**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 4955

Vorzügliche Chocoladen

aus der

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Anton Engert in Rixingen a. M.

empfehl

4885

A. Schirmer, Markt 10.

Cement

in bester frischer Waare halte stets auf Lager und empfehle denselben zu billigen Preisen.

Hch. C. Hisgen, Marktsiraße 23. 3907

Erbfen, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, vorzüglich lechend, sowie **Weerrettig**, **Zwiebeln**, **Knoblauch**, **Majoran** und **Thymian** empfiehlt billigst

A. Wahler, Metzgergasse 12. 2661

A. Reipert, Kirchgasse 10, empfiehlt große, kleine und gerollte **Erbfen**, **Linsen** und **Bohnen**, für deren schnelles Kochen garantirt wird, zu billigem Preise. 3063

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht**- und **Rheumatismen** aller Art, als: **Gefichts**-, **Brust**-, **Hals**- und **Zahnschmerzen**, **Kopf**-, **Hand**- und **Kniegicht**, **Gliederreizen**, **Rücken**- und **Leiden** weh u. f. w. in Paleten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 395

Beau-Site.

255

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei **M. Speth**, Langg. 27.

Eine neue **Gobelbank** zu verkaufen **Dogheimerstraße 6.** 5426

Mr. William Luèz

will read at the Casino on Friday, march 25 at 7 p. m. „Hamlet“ in English.

Tickets, admitting 4 persons 2 thalers; single tickets 20 gr., to be had at the library of Mrs. Rodrian and Röhr.

On Monday 28 inst. „Richard III.“ in German. 5379

Kaufm. Verein.

Freitag den 25. ds. Abends 8 1/2 Uhr Vortrag des Herrn **Prof. Dr. Boltz**: „Ueber den Ursprung der geographischen Namen“.

Die Herren Mitglieder sind gebeten, präcis zu erscheinen. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

65

Der Vorstand.

Isr. Religions-Gesellschaft.

Gottesdienst

kleine Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abend 6 Uhr — Min.

Sabbath Morgen 8 „ — „

Predigt 9 „ 15 „

Vortrag 3 „ — „

Sabbath Abend 7 „ 5 „

5531

Mainz.

Fruchthalle.

Grand Cirque National.

Während der Messe:

Grosse Vorstellung.

Preise der Plätze:

Sperre 1 fl. 1. Platz 48 fr. 2. Platz 30 fr. 3. Platz 15 fr. Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung von Erwachsenen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Jeden Tag Vorstellung.

G. Gérard, Direktor.

Das Dampfboot Lessing fährt jeden Tag nach beendeter Vorstellung von Mainz nach Dieblich. 365

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Ader“.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehl **Stroh**- und **Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**, **Sessel** und **Kanape's**, **Clavierstühle**, **Comptoir**- und **Ladenstühle**, **Tabourets**, **Fußchemel**, **Kinderstuhl** und **Kinderstühle**, **Küchen**-, **Treppen**- und **Gartenstühle**. 4560

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

38 obere Webergasse 38,
vis-à-vis der Saalgasse.

Delicatessen-Handlung

von

JUSTUS ASSMANN

empfiehlt alle in's Fach einschlagende Artikel,

Lieferung von ganzen Dinners, Soupers, allen Arten von kalten Platten.

Prompte & reelle Bedienung, billige Preise.

Zur Frühjahrssaison

empfehle eine große Auswahl seidener und wollener **Jaquettes** zu den billigsten Preisen.

5196

L. H. Reifenberg, 35 Langgasse 35.

Am 8. April e. beabsichtige ich meine

Erziehungs-Anstalt

für

junge Mädchen

von

Cromford bei Düsseldorf nach Wiesbaden

zu verlegen, um die von mir übernommene Anstalt der Fräulein **Wilhelmine Herborn** mit der meinigen zu vereinigen und am 25. April e. im Hause Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße 1 den Sommer-Cursus zu eröffnen.

Töchtern gebildeter Stände werde ich eine auf christliche Religion gegründete Erziehung und eine ihrem Berufe angemessene Bildung zu geben eifrig bemüht sein. An meiner Anstalt werden tüchtige, für das höhere Lehrfach geprüfte Lehrer und Lehrerinnen thätig sein und wird der Unterricht in der französischen und englischen Sprache von ausländischen Lehrerinnen erteilt werden.

Die Anstalt nimmt Pensionäre, Halbpensionäre und Externe auf. Der Prospectus wird gern auf Verlangen übersandt.

Nähere Auskunft erteilen:

Fräulein Wilhelmine Herborn,
Herr Regierungs- und Schulrath Beyer,
Herr Consistorialrath Rohmann,
Herr Regierungsrath Lübken,
Herr Prediger Wortmann,

sowie die Vorsteherin **Marie Brügelmann.** 5460

Monatsrosen

zu Gruppen-Auspflanzungen in großer Auswahl, Stachelbeer- und Johannisbeer-Setzlinge, Trauben-Ableger, Spalier-Pfirsiche, Zwerg-Obstbäume und sehr starke Birnbäume, Hochstämme empfiehlt

4948

W. Wetz,
Herzogl. Gemüsegärtnerei zu Mosbach.

Tapeten.

Für die bevorstehende Saison halte ich mein reich assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Dessins, insbesondere eine sehr schöne Auswahl von **Salon-Tapeten** mit Vorzeichen und Friesen, sowie französische **Decors, Medaillon** und **Rojetten**, einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Durch Bezug von leistungsfähigen **Fabriken** bin ich im Stande, jeder auswärtigen Concurrenz entgegen zu treten und verkaufe den verehrlichen Herrn Neubautenbesitzern durchschnittlich 15% billiger und mit besseren Bedingungen, als auswärtige — angeblich — Fabrikanten.

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April an: **Kirchgasse 31**

Uebersaus billig zu verkaufen!

Ein in gutem Zustande sich befindendes **Clavier** (Giraff) ferner zwei gebrauchte Schreibpulte zum Stehen und Sitzen für ein Comptoir geeignet, sowie gebrauchte Bettstellen für Kinder und Erwachsene. Außerdem tausche ich alle Arten gebrauchte Möbel gegen neue um.

5485

J. Haberstock, Platterstraße 1

Zwei **Budel** mit **Marfen** sind billig zu verkaufen **webergasse 51.**

Für Confirmanden!

Mull von 14 fr. an die Elle, Shirting, Piqué, Leinen zu den billigsten Preisen in größter Auswahl empfiehlt

L. H. Reisenberg, 35 Langgasse 35.

Sammtbänder

in allen Breiten als Nouveauté zu

Kleider-Garnituren,

im Stück äußerst billig, bei

4999

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Zum Bemalen

ganz neue Auswahl diverser Kästchen, Mappen, Albums, Notizbücher etc., in Ahorn- und Eberholz, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4463

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an habe ich mein Metzgergeschäft in mein Haus Metzgergasse 13 verlegt und empfehle zugleich vorzügliches Rindfleisch per Pfund 14 fr., Kalbfleisch 12 fr. und Hammelfleisch 16 fr.

5364

S. Baum, Metzgergasse 13.

Zu verkaufen

eine fast neue Garnitur Möbel (Mahagoni), als: 1 Sopha mit 6 Stühlen (brauner Plüsch), 1 Ovaleisch, 1 Kommode und 1 Ovalgoldspiegel; ferner (nußbaum-lackirt) 1 Bettstelle, 1 Waschtisch, 1 kleines Tischchen, sowie ein nußbaumener polirter Nachtschrank und ein Kleiderstod. Näheres bei Schreiner **Rossel**, Delenenstraße 15.

5185

Zu verkaufen

verschiedene Garnituren Polstermöbel nebst Sessel u. Chaise longue bei **W. Sternberger, Tazewirer, Marktplatz 3. 4861**

Nur noch

einige sehr wenig gebrauchte Betten sind sehr billig zu verkaufen durch Frau **Petri**, Langgasse No. 23 im Hinterhaus, Parterre.

5354

Eine nußbaumene Kommode (neu), ein- und zweithürige Kleiderschränke und eine lackirte Kommode sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

5373

Neurostraße 16 sind zu verkaufen: Ein Kauniz in Mahagoni, ein Kauniz in Nußbaum, Kleider- und Bücherchränke in Nußbaum und Lannen, Kommoden, Tische, Stühle, Waschkommoden mit Marmoraufsatz, desgl. Nachtschreie, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Kanape's, Bettstellen in Nußbaum und Lannen, sowie einige feine französische Betten, mehrere sehr hübsche Pendules und Rippuhren.

5314

Eine Garnitur Polstermöbel zu verl. Schulgasse 5. 5356

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonnais, Emsersstraße 13a,

liefert buchenes und kiefernes Brennholz von 1 Klafter bis zu jedem beliebigen Quantum, ebenso kleingemachtes; auf Wunsch frei an's Haus.

4830

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Lohkuchen zu haben.

5347

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität,

dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht,

buchene Wellen und Lohkuchen

fortwährend zu haben bei **A. Brandtscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ofen-, Ziegel- und Südkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei

J. K. Lembach in Dieblich.

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes Landhaus mit $\frac{1}{4}$ Morgen Terrain, welches sich für Bauunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped.

4167

Das Haus Ecke der Vehr- und Höderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst.

760

Ein Landhaus, in schönster Lage, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8-11 und von 2-4 Uhr.

3662

Das Landhaus Sonnenbergerstraße 10, Ecke des Leberbergs, ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

4720

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen.

4088

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte Bettstellen zu verkaufen.

3246

Alle Arten Weisnähereien, sowie ganze Ausstattungen, auch Damen- und Kinderkleider werden sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35 Parterre.

3076

„Neuer Club“.

Heute Abend präcis 8 Uhr: General-Probe im Saalbau Schirmer. 5509

Stenographie.

Die Unterrichtsstunde am Freitag den 25. d. M. fällt aus.
Zu der Dienstag den 29. I. M. stattfindenden Stunde sind auch die Mitglieder des Kränzchens ersucht, zu erscheinen.
5538 Der Vorstand des stenogr. Kränzchens.

Heute Abend 8 Uhr:

„Die Nassauer“.

5533

A. Spitz.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches Erlanger Bod-Bier, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt (Turbot), Seesungen (Sole), Tarbutt (Barbus) Schollen zum Backen und Kochen, Flunder, frisch abgeschlachtete Hechte, gewässerten Laberdan, Bückinge, sowie Egmonder Schellfische per Pfund 16 fr., Cabliau im Auschnitt per Pfund 36 fr.

Lebende Hechte und Karpfen

empfehlen A. Schirmer, Markt 10. 5338

Johann Hoff'scher Malz-Extract,

Malz-Chocolade, Malz-Bonbons und sämtliche Präparate empfehlen H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 5493

Vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen, die ergebene Mittheilung, daß die erwartete Sendung Mahagoni-Möbel in großer und schöner Auswahl eingetroffen und empfehle solche unter Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,

große Burgstraße 1.

305

Sechierlei

leichter Nebenverdienst wird ebenso neu wie praktisch nachgewiesen. Weitere Auskunft zunächst **kostenfrei** auf frankirte Anfragen unter A. F. Nr. 101 Stuttgart poste restante. 395

Ein noch neuer schwarzer **Zuchroß**, mittlerer Größe, für einen Confirmanten sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 59, 3. Etage. 5545

Buhlumpfen sind zu haben Metzgergasse 29. 5529

Ein großer **Glasschrank** für einen Laden ist billig zu verkaufen Häfnergasse 9. 5528

Einige vollständige **Betten** mit Sprungrahmen und Roßhaarmatratzen sind zu verkaufen; auch werden einzelne Theile abgegeben bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 5520

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kastanien, ganz frische und gesunde, empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 5338

Ofenpuken Herrmann, Kirchgasse 35, empfiehlt sich in Ofenpuken und Herdreinigen. 5511

Auszüge übernimmt unter Garantie A. Blum, Metzgergasse 37. 5541

Ein großer **Rachelofen** ist billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 21. 5510

Ein schöner **Flügel** von Palisanderholz, die Stimmung haltend, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5461

Flaschen-Ankauf Kirchgasse 10. 485

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Ehrenmitglied **Hermann Schirmer** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 12, aus statt. 217

Für die arme **Bergmannsfamilie** zu Gerolstein im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von Herrn Dr. S. P. 1 fl., Herrn S. -1 1 fl., von Frau Obrist v. J. 2 fl., von Ungenannt 1 fl., Herrn Isaac Strauß 18 fr., was mit herzlichem Danke bescheinigt. Der Kgl. Bergmeister Giebler.

Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen: Von Herrn S. 1 fl. 45 von Ungenannt 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 30 fr., von Ungenannt 18 von Ungenannt 18 fr., von Ungenannt 18 fr., von F. J. 3. 1 fl.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägliche
1870. 23 März.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Witter.
Barometer *) (Bar. Linien).	830.68	831.31	831.64	831.21
Thermometer (Reaumur).	-0.6	+1.8	+0.2	+0.8
Luftspannung (Bar. Lin.).	1.51	1.33	1.54	1.43
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79.9	57.1	76.4	74.3
Windrichtung.	N.W.	W.	W.	
Niederschlag pro □ in par. Linien.		22"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁰⁰. 2⁴⁵. 6⁰⁰. 9.

Lanussbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6³⁰. 8⁰⁰. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁴⁵. 10. 11¹⁵. 1. 3⁴⁵. 4³⁰. 5¹⁵. 7¹⁵. 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Freitag den 25. März.

Militärmusik vor dem Turgebäude von 11 1/2 - 12 1/2 Uhr Mittags.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: fl. Schwalbacherstraße.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterfl.: Gewerbe.

Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Stylübung.

Raffauer. Abends 8 Uhr bei Spitz.

Neuer Club. Abends 8 Uhr: General-Probe im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. „VI. Symphonie-Concert“. Anfang 7 1/2.

Frankfurt, 23. März 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pisolen 9 fl. 47 - 49 kr.	Amsterdam 100% G.
Holl. 10 fl. -Stücke 9 54 - 56	Berlin 106 1/2 % B.
20 Preuss.-Stücke 9 30 1/2 - 31 1/2	Edin 105 B.
Russ. Imperiales 9 48 - 50	Hamburg 99 1/2 % G.
Preuss. Friedr. d'or 9 58 - 59	Leipzig 105 B.
Ducaten 5 36 - 38	London 120 1/2 % G.
Engl. Sovereigns 11 55 - 59	Paris 95 1/2 % G.
Preuss. Cassenscheine 1 44 1/2 - 45 1/2	Wien 96 1/2 % B.
Preuss. in Gold 2 21 - 29	Disconto 3 1/2 % G.

(Fortsetz. 1. Seite)

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer-Gesellschaft. Fahrplan vom 11. März 1870.

Von Diebrich nach Cöln 7³/₄, 10 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags.

„ „ Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags.
„ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.
„ „ Arnheim Mittwoch und Samstag 10 Uhr Morgens.
„ „ Rotterdam täglich mit Ausnahme Samstags 10 Uhr Morgens.
„ „ London Sonntag und Donnerstag 10 Uhr Morgens.

Von Wiesbaden nach Diebrich 7, 9 u. 11 Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. & W. Videl, Langgasse 10.
Diebrich, den 9. März 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-Borden,
Gestickten Tüll-Gardinen,
Englischen Gardinen,

1¹/₂ bis 3 Ellen breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es keinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei reeller Bedienung mäßigere Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche Muster-Collection zu Diensten.

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder.
Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 fr. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stidereien, als: Sesselschreien, Rissen, Eten, Pantoffeln etc., sowie alle gezeichnete Weißwaaren etc. 5349

Schwarze und farbige Sammtbänder in zwei Qualitäten in allen Breiten empfiehlt

J. Emmelhainz, Modes,
6 große Burgstraße 6.

Strohüte werden fortwährend zum Waschen und Jaconniren angenommen und baldigst besorgt. 6165

Zimmerpöne werden abgegeben Adelhaidstraße 21. 3061

Regenschirme

in Seide, Zabella und Alpaca empfiehlt in größter Auswahl zu billigst gestellten Preisen **Chr. Maurer,** Langgasse 2. 249

Weissen Rouleaux-Rips in allen Breiten,
Marquisen - Dreil in grau und gestreift
empfehlst billigst

Hermann Hertz,
Webergasse 1.

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empfehlen in größter Auswahl
A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3649

Musverkauf.

Eine Parthie Herrnjugstiefel von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, Damenjugstiefeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 fr. an, Kinderjugstiefeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20. 4863

Piqué-Decken,

Blumencor-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, ⁷/₄, ⁸/₄, ⁹/₄, ¹⁰/₄, ¹¹/₄, ¹²/₄ breit,
in Dreil und Segeltuch, sowie alle Arten sonstige Baumwollstoffe bester Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen
H. W. Erkel,
Webergasse 4. 317

Wegen Aufgabe meines Porzellan-Pfeifen-geschäfts verkaufe:

Weisse Pfeifenköpfe und dergl. Abglüsse jeder Façon und Größe à 2 fr.;
Kernspitzen von 4 fr. an;
lange Pfeifen mit Kernspitzen von 26 fr. an;
gemalte Köpfe, einzelne Pfeifentheile und ganze Pfeifen jeder Art unter selbstkostenden Preisen. 5263

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Ein gebrauchter nussbaumener Schreibpult, zum Sitzen oder Stehen eingerichtet, mit 3 verschließbaren Schubladen, ist äußerst billig zu verkaufen Platterstraße 1. 5303

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen auf die Maria-
hilf der Fräulein **Louise Schmidt** zu ihrem 22. Geburts-
tage! Ungeannte, doch sehr Bekannte. 5380

Derjenige, welcher am Mittwoch unbefugter Weise einen
schwarzen **Dornstod** an dem Porzellanladen 1a Neugasse 1a
mitgenommen hat, hat denselben sofort zurückzuerstatten, da
später Polizeianzeige nicht ausbleiben wird.

Gastert, Neugasse 1a. 5535

Verloren am Dienstag Mittag in der unteren Webergasse ein
Portemonnaie, enthaltend 130 Thlr., 18 fl. und mehreres
kleines Geld, sowie 3 kleine Schlüssel. Abzugeben gegen sehr
gute Belohnung bei Königlicher Polizei-Direction. 5365

Am Samstag den 19. März sind in der Garderobe des
Casino's ein gestrichenes **Taschentuch**, ein weißer **Fächer** und
ein Paar **Handschuhe** liegen geblieben. Abzugeben gegen
Belohnung Moritzstraße 5 im 2. Stock links. 5418

Am 22. März Abends wurde ein braunseidener **Regenschirm**
in der Kirchgasse bis zur Adolphstraße verloren. Der Finder
wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Beloh-
nung abzugeben. 5483

Verloren am Dienstag Abend vom Casino nach der oberen
Friedrichstraße ein goldener **Ohrring**. Der Wiederbringer er-
hält Friedrichstraße 37 eine Belohnung. 5479

Rheinstraße No. 40 Bel-Etage kann eine gesunde goldene
Broche abgeholt werden. 5469

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres Ellen-
bogengasse 6 eine Treppe rechts. Zu sprechen von 1—3 Uhr. 5392

Ein reinl. Mädchen sucht Monatsstelle. R. Steingasse 30. 5394

Nerosstraße 9 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5292

Ein sehr gut empfohlenes und gewandtes Mädchen gesetzten
Alters, das bereits mehrere Jahre in Kurz-, Mode- und Galanterie-
waaren-Geschäften thätig war und wegen Auflösung des Geschäfts
nun austritt, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen
Nerosstraße 26. 5386

Eine geübte Kleidermacherin und Maschinennäherin hat noch
einige Tage frei. Näheres Mühlgasse 9 im 4. Stock. 5096

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen bei
Christ. Zitel, Langgasse 19. 4934

Eine verheirathete Frau sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen
und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Faulbrun-
nenstraße 8. 5525

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, sucht
noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres Webergasse 15 im
Laden. 5498

Ein kräftiges Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen.
Näheres Expedition. 5513

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres Adlersstraße 31 eine Stiege hoch. 5518

Gesucht gegen hohen Lohn für 1—2 Monate ein zuverlässiges
Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist und gute
Zeugnisse aufweisen kann. Näh. Leberberg 1 Parterre. 5472

Stellen-Gesuche.

Eine ältere Person, die selbstständig kochen und alle Haus-
arbeit verrichten kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat,
wird gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Näh. Exp. 5488

Ein anständiges Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und
alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle und kann gleich eintreten.
Näheres Adolphstraße 9 im Hinterhaus. 5463

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird auf gleich oder
1. April gesucht. Näh. Exped. 5298

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht.
Näh. Metzgergasse 36 im Hinterhaus. 5334

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wird
1. April gesucht. Näheres Expedition. 5351

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt ge-
sucht. Näheres Expedition. 5361

Küfnergasse 7 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 5396

Ein braves Mädchen, welches gewöhnlich kochen, ordentlich
waschen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht,
wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Rheinstraße 19, 3. St. in der
Vormittagsstunden. 5281

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof ge-
sucht. Näheres Expedition. 5301

Ein reinliches, gewandtes Kindermädchen wird zum Eintritt
auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 5112

Für einen einzelnen Herrn wird ein Hausmädchen gesucht,
auch kochen kann. Näh. Dranienstraße 2, 1 Tr. hoch. 5401

Mehrere tüchtige Haus- und Zimmermädchen, welche
serviren können, und eine Weißzeugbeschließerin suchen Stelle
auf 1. April. Näh. H. Schwalberstraße 7, 3. Stock. 5401

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Helenenstr. 9, 2. St. 5401

Es wird ein einfaches und zuverlässiges, mit guten Zeugnissen
versehenes Mädchen auf 1. April gegen 80—90 fl. Lohn ge-
sucht. Näheres Expedition. 5301

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen gesucht; nur
mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 5301

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April
gesucht. Näheres Louisenstraße 22. 5301

Marktstraße 38 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 5301

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten
Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Faulbrun-
nenstraße 3 im Hinterhaus. 5301

Für ein junges, anständiges Mädchen, das in allen hand-
wäuslichen Arbeiten, sowie auch im Serviren erfahren ist und
französisch spricht, wird eine passende Stelle gesucht. Näh.
Kirchhofsgasse 3. 5301

Steingasse 25 wird ein Dienstmädchen gesucht. 5301

Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen
wird gegen guten Lohn gesucht bei
J. Hilger, Marktplatz 10. 5301

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und der Hausarbeit
fahren, wird gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Näh.
Langgasse 35. 1500

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 6000

Ein Kindermädchen wird gesucht Hainberg 9. 6000

Ein williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
Hausarbeiten mit übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt,
gesucht. Näh. Exped. 6000

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit
auf 1. April gesucht. 6000

Ein junges, einfaches Mädchen für Hausarbeit wird auf
1. April gesucht. Näh. Exped. 6000

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 6000

Tüncherlehrlinge werden gegen gute Bezahlung gesucht Schen-
kestraße 24. 6000

Ein braver Junge kann in der Hoffsteindruckerei von J. A.
Zingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen
die Lehre treten. 6000

Friedrichstraße 35 wird ein Küferbursche und ein Küferlehrling
gesucht. 6000

Ein Lehrling wird gesucht von
J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzewaaren-Engel-
Faulbrunnenstraße 3. 6000

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten
Aug. Sternberger, Mechaniker. 6000

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche
Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde
Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 6000

Geisbergstraße 1 wird ein junger Hausbursche gesucht. 5207
 Ein Herrschneider findet Beschäftigung Metzgergasse 31. 5457
 Ein Junge wird gesucht; derselbe erhält Lohn. Näheres
 Dogheimerstraße 29. 5530
 Ein Techniker sucht Stelle. Näh. Exped. 5522
 Ein Kutscher wird zu 2 Pferden gesucht. Derselbe muß auch
 anderweitige Hausarbeit übernehmen. Nur solche mit guten
 Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 5541
 Ein Tapezierergehülfe findet Beschäftigung bei
 F. Löw, Mauergasse 2. 5500

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Beding-
 ungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189
 Ein Gärtnergehülfe und ein Arbeiter gesucht. N. Exped. 5414
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827
 Ein junger Kellner aus anständiger Familie, welcher schon
 in einem größeren Hotel servierte und der englischen Sprache
 mächtig ist, sucht Stelle. Gef. Off. beliebe man unter Chiffer
 Q. 412 in der Exped. abzugeben. 5276

Einige brave Jungen können noch bauernde
 Beschäftigung erhalten in der 5204
 Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.
 Für ein Specerei- und Colonialwaarengeschäft wird ein zu-
 verlässiger Hausbursche gesucht. Nur solche, welche schon in einem
 derartigen Geschäfte gearbeitet haben, wollen sich melden. Näh.
 zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5411

Ein zuverlässiger Mann mit guten Referenzen sucht Beschäf-
 tigung in Buchführung und Correspondenz. Näheres zu erfragen
 in der Expedition d. Bl. 5036

Ein junger Käufer aus Mainz mit Sprachkenntnissen sucht als
 Käuferkellner Stelle in einem Hotel. Offerten unter G. L. an
 die Expedition d. Bl. 5527

Gegen guten Lohn

sucht N. Schmölker in Dieblich einen kräftigen Arbeiter.
 Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. 5489
 Ein junger Mann, der drei Jahre bei dem Militär gedient
 hat und eine Stelle als Krankenwärter begleitet hat, sucht Stelle
 als Wärter, Kellner oder Hausbursche. N. Marktstraße 19. 5461

1500 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit
 zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5079

6000 fl. Vormundschaftsgelder sind sofort auszuleihen. Näh.
 Expedition. 4907

Wohnungs-Gesuch.

Eine unmöblierte Wohnung von circa 4-5 Zimmern nebst
 Zugehör, auf 1. April beziehbar, wird gesucht. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 5470

Eine unmöblierte Wohnung von 6-8 Piecen
 und Zugehör, in dem südlichen Stadttheile, wird
 auf den 15. Mai zu miethen gesucht. 305

E. Leyendecker & Cie., gr. Burgstraße 1.
 Es wird von einer einzelnen Dame ein unmöbliertes Zimmer
 mit Kabinet oder etwas Küche auf gleich oder 1. April gesucht.
 Näheres Expedition. 5473

Gesucht eine Wohnung, bestehend in einem unmöblierten zwei-
 zehnjährigen Zimmer, einem möblierten Wohnzimmer und Cabinet,
 wozumöglich Parterre und Sonnenseite. Mitte der Stadt vorge-
 zogen. Offerten unter X. an die Expedition d. Bl. 5387

Ein Herr sucht im vorderen Stadttheile (untere Friedrich-
 straße 1c.) ein Zimmer nebst Kabinet oder ein größeres Zimmer,
 einfach möbliert, auf Dauer zu miethen. Offerten nebst Preis-
 angabe übernimmt die Expedition d. Bl. 5007

Eine Dame sucht gegen Unterricht in Musik 1c. oder Ent-
 schädigung ein kleines unmöbliertes Zimmer. Offerten unter G. 99
 besorgt die Expedition d. Bl. 5468

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adlerstraße 8 ist ein möbl. Stübchen zu vermieten. 5458

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zugehör und Garten-
 benutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten; auch
 können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden.
 Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder
 beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnstraße 12.

Major v. Przysicki. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dogheimerstraße 5 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu
 vermieten. 5494

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 3226

Ellenbogengasse 15 2 Stiegen hoch ist ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 4130

Emserstraße 2a (Eckhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern
 mit Eckbalken auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf
 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher
 Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
 Emserstraße 31. 964

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares,
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2470

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein Logis von 2 Zim-
 mern, 2 Cabinetten, Küche 1c. auf 1. Juli zu verm. 5464

Friedrichstraße 28 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. April
 zu vermieten. 5515

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Vorderhaus Parterre auf
 1. April zu vermieten. 4440

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Geisbergstraße 18a

ist eine Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern und Zuge-
 hör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Europ. Hof. 4380

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer
 auf 1. April zu vermieten. 5332

Helenenstraße 12, Hinterh., kann ein Herr Logis erh. 5514

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage ist ein freundl. großes Zimmer
 zu vermieten. (Mit einem Gymnasialen zusammen.) 5544

Hirschgraben 6a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5506

Hirschgasse 31

sind 2 Läden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3251

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Eleganteste möbliert, mit oder ohne Ver-
 stückung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten 1c. auf
 1. April zu vermieten. 4016

Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 5033

Louisenstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, sowie einzelne
 Zimmer zu vermieten. 4713

Mainzerstraße 5 ist an ruhige Miether eine größere unmöbl.
 Wohnung mit allem Zugehör zu vermieten. 5270

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer zu verm. 4622

Mauergasse 1 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4937

Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 5496
Mauritiusplatz 2 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5088
Nerostraße 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5521
Oberberggasse 37 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4951
Rheinstraße 13 sind zwei möblierte Parterre-Wohnungen, jebe aus 4 Zimmern bestehend, sofort zu vermieten. 5508
Schachtstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, zusammen oder einzeln, auf 1. April zu vermieten. 5523
Schachtstraße 24 ist eine Dachstube, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5441
Schwalbacherstraße 2b ist ein großes freundliches Zimmer mit oder ohne Cabinet möbliert auf 1. April zu verm. 5020
Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363
Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5299
Sonnenbergerstraße 18 (kleines Landhaus) sind 4—6 möblierte Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Zugehör, zu vermieten. 3005
Ede der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf gleich oder April zu vermieten. 5501
Steingasse 17 ist ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 5174
Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588
Taunusstraße 13 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5459
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
Wellrichstraße 4 Parterre links ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4374
Wellrichstraße 17 ist eine möblierte Mansarde zu verm. 5465
Wellrichstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres dajelbst. 1546

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer
Mühlgasse 4. 305

An eine einzelne Dame oder kleine Familie ist in einem neuen Hause eine Wohnung von 3 nach Süden gelegenen, hübsch decorierten Zimmern, kleiner Küche, Corridor mit Glasabschluß, sowie großer Mansarde, Keller, Holzstall Krankheitshalber für den Sommer oder auf längere Zeit in Astermiethe zu überlassen. Näh. von 10—11 Uhr Weisbergstr. 8 eine St. h. 5226

Möblierte Wohnung.

Salon, 2—3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten große Burgstraße 8. 5200
Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
In einer stillen Familie ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, bisher von einem pensionierten Beamten bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574
Zahweise zu vermieten auf 1. April eine sehr hübsche, möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Landhause, Südseite. Besonders erwünscht eine stille herrschaftl. Familie ohne kleine Kinder. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 4192

Drei bis vier möblierte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinkhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Küche und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631
In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerstraße sind zwei möblierte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasialisten, zu vermieten. Näh. Dranienstraße 2 im Laden. 4719
Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437
Zwei möbl. Zimmer sind auf 1. April zu verm. N. E. 4951
Ein gut möbliertes Zimmer mit Sopha ist mit Kost zu vermieten. Näh. Exped. 5111
Ein gut möbliertes Zimmer in einem Landhause ist an eine ruhige Person zu vermieten; auch kann ein Zimmer für Bedienung dazu gegeben werden. Näh. in der Expedition. 5471

Laden

mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 300
Der Laden nebst Wohnung in dem Hause Taunusstraße 19 hier ist vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst. 537
In Viebrich, der Taunusbahn gegenüber, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5—7 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann ganz bezogen werden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 546
Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Laden belegen auf dem schönsten, verkehrsreichsten Eckplatze mit ganzer Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 37
Eine Kellerabtheilung für 12—15 Stück Wein ist zu vermieten. Näheres Expedition. 26
Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 49
Vier bis fünf Gymnasialisten können noch in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 41
Bleichstraße 5 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 45
Ein braves Mädchen kann gutes Logis erhalten. N. Exp. 53
Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erh. Schachtstr. 19. 53
Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Exped. 54

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Töchterchens

Elise

und dessen Beerdigung sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Kilian Fischer,

Elise Fischer, geb. Wintermeyer,
und Großeltern.

5290

Den zahlreichen Freunden und Bekannten des verbliebenen Kaufmanns, Herrn

Hermann Schirmer,

machen wir hiermit statt besonderer Einladung die ergebenste Anzeige daß die Beerdigung heute (Freitag) Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 12, aus stattfindet.

5455

Die trauernden Hinterbliebenen.